

Mitteilungen BSLA = Communications de la FSAP

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **58 (2019)**

Heft 2: **Plätze = Les places**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ anthos wird per Ausgabe 1/2020 eingestellt

Die Printmedienlandschaft befindet sich in einem rasanten Wandel. Dieser macht vor allem vor den Fachzeitschriften nicht Halt: Weniger Anzeigenkunden und weniger Abonnent/innen sind das Resultat. Ausserdem haben sich die Kommunikations- und Informationsbedürfnisse, aber auch die Mittel und Kanäle, über die informiert wird, in den letzten Jahren stark verändert. Der Vorstand des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA hat deshalb beschlossen, anthos als Fachzeitschrift per Nummer 1/2020 einzustellen. Die beschränkten Mittel des Verbandes sollen für den Aufbau einer umfassenden Kommunikationsstrategie eingesetzt werden, welche die unterschiedlichen Informationsbedürfnisse und Kanäle effizient und zielgerichtet bedient. Eine Handvoll visionärer Berufskolleg/innen gründete 1962 anthos mit dem Ziel, der Schweizer Landschaftsarchitektur zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen. Das ehemals wenig beachtete Berufsfeld hat sich bis heute zu einer Schlüsseldisziplin bei der Bewältigung aktueller Fragen wie der Innenentwicklung oder der Anpassung an den Klimawandel entwickelt. Die aktuelle Situation bietet die Chance, die Form, in welcher die Landschaftsarchitektur präsentiert wird zu überprüfen und an die aktuellen Herausforderungen anzupassen. Der Abschied von anthos in seiner heutigen Form ist ein schwerer und weitreichender Schritt für den BSLA. Mit diesem Entscheid wird ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte des Berufsverbandes und der Schweizer Landschaftsarchitektur abgeschlossen. Gleichzeitig ist der Schritt eine Chance, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

■ anthos est supprimé à partir du numéro 1/2020

Le paysage des médias imprimés subit une évolution accélérée. Cette dernière ne recule pas davantage devant les revues spécialisées, avec pour résultat moins de publicité et moins d'abonnés. Par ailleurs, les besoins en communication et en information, mais également les moyens et les canaux de diffusion par lesquels transite l'information se sont fortement modifiés au cours de ces dernières années. Le comité de la Fédération suisse des architectes paysagiste FSAP a dès lors décidé d'interrompre la parution de la revue spécialisée anthos avec le numéro 1/2020. Les moyens limités de l'association doivent être mis en oeuvre pour la mise sur pied d'une stratégie de communication globale, qui alimente les divers besoins et les canaux d'information de manière efficace et ciblée. Une poignée de collègues de la profession visionnaires a fondé en 1962 anthos avec pour objectif d'attirer l'attention sur l'architecture paysagère suisse. Cette activité professionnelle autrefois peu considérée s'est aujourd'hui développée en une discipline clef au niveau de la maîtrise de questionnements actuels tels que le développement à l'interne ou l'adaptation au changement climatique. La situation actuelle offre une chance de s'adapter aux défis. L'adieu à anthos dans sa forme actuelle incarne une évolution lourde de sens et profonde pour la FSAP. Cette décision met un terme à un chapitre important de l'histoire de l'association professionnelle et de l'architecture paysagère suisse. En même temps, c'est la possibilité d'ouvrir un nouveau chapitre de son histoire.

